

Gelsenkirchen, den 9. April 2025

Mit der Erfahrung von über 30 Jahren als Profifußballer, Direktor und Geschäftsführer

## Frank Baumann wird neuer Vorstand Sport des FC Schalke 04

Ein erfahrener Strategie und Macher für den Schalcker Fußball: Frank Baumann wird neuer Vorstand Sport der Königsblauen. Der 49-Jährige hat am vergangenen Wochenende einen langfristigen Vertrag bei den Knappen unterschrieben und wird ab dem 1. Juni das Ressort Sport mit den Bereichen Männer, Frauen und Knappenschmiede verantworten. Der Aufsichtsrat des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. stattete Baumann am Sonntag (6.4.) bei einer außerordentlichen Sitzung im Hans-Sachs-Haus, dem Rathaus der Stadt Gelsenkirchen, einstimmig mit dem Mandat für den Sport aus.

Kompetenz, Klarheit, Konsequenz – mit diesen Eigenschaften überzeugte Baumann den Aufsichtsrat. „Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Frank Baumann einen absoluten Fachmann und in der Branche hochgeschätzten Fußball-Experten für Schalke 04 gewinnen konnten. In den Gesprächen hat Frank sehr klar aufgezeigt, wo er Chancen und Herausforderungen sieht, um Schalke dauerhaft zurück in die Bundesliga zu führen“, erklärt Axel Hefer, Vorsitzender des Aufsichtsrats und Teil der Findungskommission. Diese führte in den vergangenen Monaten Gespräche mit potenziellen Vorständen. Hefer: „Wir hatten in der finalen Phase eine Auswahl von absoluten Top-Kandidaten, mit denen die Gespräche vertraulich und sehr vertrauensvoll liefen. Nach Abschluss der Gespräche war die Bewertung in der Findungskommission und auch im gesamten Aufsichtsrat eindeutig: Frank Baumann bringt genau das mit, was Schalke 04 braucht, um die sportlichen Ziele in Zukunft zu erreichen.“

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Profifußball – erst als Spieler und dann als Sportverantwortlicher – erfüllt Baumann das festgelegte Suchprofil des Aufsichtsrats vollumfänglich. „Nachgewiesene sportliche Kompetenz, Klarheit und Konsequenz in Entscheidungen sowie die erfolgreiche Umsetzung von Konzepten – das alles trifft auf Frank Baumann zu. Ihm ist es gelungen, Werder Bremen aus einer schwierigen Lage heraus zu neuer Stärke zu führen – und zwar nachhaltig“, erklärt Hefer. „Dazu ist Frank ein absoluter Team-Player, der stets loyal aufgetreten ist und alles dem Wohl des Vereins untergeordnet hat. Nach seiner erfolgreichen Spielerkarriere hat er praktisch alle Positionen im Sport-Management bekleidet und weiß deshalb ganz genau, wie man eine erfolgsversprechende Struktur aufbaut.“

Baumann wird seine neue Aufgabe mit großer Energie und Motivation antreten: „Zunächst möchte ich mich beim Aufsichtsrat für das Vertrauen und die guten Gespräche bedanken. Der Suchprozess war hochprofessionell und lief absolut vertraulich ab. Schalke 04 ist ein Verein mit unglaublicher Tradition, einer großen Fanbasis und sehr viel Potenzial.“ Baumann führte vor seiner Entscheidung Gespräche mit den Verantwortlichen des Vereins: „Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit im Vorstand mit Matthias Tillmann und Christina Rühl-Hamers. Wir haben sofort eine



sehr gute und fruchtbare Ebene gefunden. Besonders wichtig war mir auch der Austausch mit Youri Mulder und Ben Manga. Die Gespräche waren mit beiden sehr gut und eindeutig in der Kernaussage: Beide wollen den Weg mitgehen und daran mitarbeiten, Schalke 04 sportlich wieder in erfolgreichere Zeiten zu führen. Diese Bekenntnisse sind für mich sehr wichtig.“ Denn Baumann weiß, wie groß die Herausforderungen sind: „Wir haben viel zu tun, da müssen wir nicht drumherum reden. Entsprechend werde ich die kommenden Wochen bis zu meinem offiziellen Start nutzen, um mich bestmöglich vorzubereiten. Ich bin überzeugt: Mit unseren Fans, Mitarbeitenden und der Energie dieses Clubs können wir gemeinsam etwas bewegen – Schritt für Schritt, aber mit klarem Ziel: Schalke wieder zu einem dauerhaften und erfolgreichen Erstligisten zu machen.“

Baumann feierte 1994 sein Debüt als Profi, damals als Spieler des 1. FC Nürnberg. Fünf Jahre später wechselte der gebürtige Würzburger zum SV Werder Bremen. Dort reifte Baumann zum A-Nationalspieler (28 Partien), wurde 2002 beim Turnier in Südkorea und Japan Vize-Weltmeister und gewann mit den Norddeutschen die Deutsche Meisterschaft (2004) sowie zweimal den DFB-Pokal (2004, 2009). Insgesamt bestritt Baumann bis zu seinem Karriereende 2009 fast 500 Pflichtspiele. 2010 wechselte er ins Management, wurde zunächst Assistent der Geschäftsführung, zwei Jahre später Leiter der Scouting-Abteilung, ehe einige Monate später die Beförderung zum Direktor Profifußball folgte. Im Mai 2016 wurde er schließlich zum Geschäftsführer Sport bei Werder Bremen berufen. Im Sommer 2024 endete seine Tätigkeit bei den Grün-Weißen auf eigenen Wunsch.

Baumanns breite Erfahrung – von der Kabine bis ins Vorstandsbüro – bringt er nun mit nach Gelsenkirchen, um die Zukunft von Schalke 04 mitzugestalten.

